



EHRENAMT

PFARRBLATT

Hallwang St. Martin

HERBST 2026

IN DIE GLAUBENSGEMEINSCHAFT AUFGENOMMEN

MÄRZ

Emil Hanser, **Valentin** Hollergschwandtner

APRIL

Jona Lotta Taferner-Mühlbacher, **Fabian** Bernardi

MAI

Felix Purgstaller, **Lena Elisabeth** Niedermeier, **Paul Simon** Santner, **Lea** Reiter,
Paul Schodl, **Matteo** Neumayr, **Valerian** Philipp Kriegseisen, **Moritz** Tanning

JUNI

Xaver Max Köckerbauer, **Josephine Amalia** Pliem-Fraser,
Oskar Gollegger, **Valentin** Kirzenberger

JULI

Magnus Odo Rohrmoser, **Arthur Richard** Rohrmoser, **Emilia** Kranawendter,
Felix Ramsauer, **Pia Rose** Frank, **Konstantin Mattheo** Willerroider,
Lea Magdalena Bonecker, **Paula** Aichinger-Santner, **Luisa** Sams,
Melissa Andrea Meisriemel, **Lila Marie** Borchardt

AUGUST

Richard Josef Giger, **Marie Diana** Wolfgruber, **Livia Marie** Wolfgruber



DEN BUND FÜRS LEBEN SCHLOSSEN

MÄRZ

Christine & Alexander Raninger

AUGUST

Andrea & Josef Stabauer



ZU GOTT HEIMGEGANGEN

MÄRZ

Friedrich Bauchinger, Hermann Bermadinger

APRIL

Josef Pongruber, Martina Garstenauer

MAI

Maria Biberger, Josef Murauer, Josefine Hartl, Erna Karas, Emma Brenneis

JUNI

Rupert Sommerauer

JULI

Anna Wölfl, Elisabeth Kübler

AUGUST

Gertraud Kreuzer

IMPRESSUM:

Pfarre Hallwang St. Martin, Kirchenstraße 1, 5300 Hallwang

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrgemeinderat der Pfarre Hallwang
Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit, LAYOUT: Cornelia Willerroider | Christine Raninger

DRUCK: Offset5020 Druckerei & Verlag Gesellschaft m.b.H.

FOTOS: Pfarrgemeinderat Hallwang, Maria Golser, Edith Schimak, Meinrad Föger, CANVA.

EINE PFARRE - VIELE TALENTE

Liebe Hallwangerinnen und Hallwanger!

Eine neue Pfarrgemeinderatsperiode beginnt ab März 2027 – ein Aufbruch mit DIR gemeinsam.

Entdecken WIR Neues und gestalten eine Kirche, in der Menschen Heimat finden und der Glaube lebendig wird. Denn Kirche sind wir alle – und die Zukunft unserer Pfarre entsteht dort, wo Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Wir brauchen einander. Niemand muss alles können. Aber jede und jeder von uns hat Talente, Erfahrungen und Ideen, die unsere Pfarrgemeinde bereichern. Die einen organisieren mit Freude, andere musizieren, begleiten Kinder und Jugendliche, besuchen ältere Menschen oder helfen dort, wo Unterstützung gebraucht wird. Gerade diese Vielfalt macht unsere Pfarre lebendig und schafft eine Gemeinschaft, in der viele ihren Platz finden.

Mit der Pfarrgemeinderatswahl beginnt ein neuer Abschnitt. Der Pfarrgemeinderat ist kein Gremium für einige wenige, sondern ein engagiertes Team, das gemeinsam Ideen entwickelt, Entscheidungen trifft und das Leben in unserer Pfarre aktiv mitgestaltet. Dabei geht es darum, den Glauben im Alltag sichtbar zu machen und unsere Pfarre als Ort der Begegnung, der Hoffnung und des Miteinanders weiterzuentwickeln.

Vielleicht spürst auch DU, dass jetzt der richtige Zeitpunkt ist, dich einzubringen. Ob als Kandidatin oder Kandidat für den Pfarrgemeinderat, als ehrenamtliche Mitarbeiterin oder ehrenamtlicher Mitarbeiter oder einfach mit deiner Stimme bei der Wahl – dein Engagement zählt und macht einen Unterschied.

Ein lebendiges Pfarrleben wäre ohne die vielen Ehrenamtlichen nicht möglich. Sie schenken Zeit, Herz und ihre vielfältigen Begabungen und tragen gemeinsam mit den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dazu bei, dass unsere Pfarre ein Ort des Glaubens und der Gemeinschaft bleibt.

Machen WIR uns gemeinsam auf den Weg – mit unseren Talenten, unseren Ideen und unserem Glauben. Denn nur gemeinsam gestalten wir die Kirche von morgen.

Angelika Freundlinger, Obfrau

STIMMEN AUS DEM PFARRGEMEINDERAT

Als ich gefragt wurde, ob ich in den Pfarrgemeinderat gehen möchte... habe ich zuerst „NEIN“ gesagt. (Elisabeth); ... habe ich nach kurzer Überlegung „JA“ gesagt. (Sepp)

Als ich gefragt wurde, ob ich Lektorin sein möchte ... war ich sehr erstaunt! Ich habe mich darüber gefreut, dass mir das jemand zutraut! (Birgit); ... habe ich 2012 sofort „JA“ gesagt, weil ich wusste, dass ich zur Verwirklichung von Pro Hallwang gebraucht werde. (Paul)

Die größte Freude bei meinem Ehrenamt macht mir ... wenn ich den Leuten etwas Gutes tun kann! (Angelika F.)

Mein erster Eindruck bei einer Pfarrgemeinderatssitzung war ... dass hier verschiedene schlaue Köpfe aus unterschiedlichen Ortsteilen mit vielen Talenten zusammenkommen! (Marlene),
... sehr positiv, weil alle so motiviert, engagiert und begeistert waren. Sie haben mich damit sofort mitgerissen. (Niki), ... sehr positiv. Die Vielschichtigkeit und der Umfang der Aufgaben wurden mir dort erstmals so richtig bewusst. Gleichzeitig bemerkte ich sofort die positive Stimmung. (Sepp)

Zu jeder Pfarrgemeinderatssitzung gehört ... Bier und Jaus'n! (Marlene)

Als Erstes ist mir aufgefallen ... dass das eine gute Gemeinschaft ist! (Christine)
... dass die Kirche in Hallwang und die Menschen in ihr sehr offen sind. Ich fühlte mich sofort wohl! Ich wurde von Anfang an sehr herzlich aufgenommen und gleich aktiv ins Pfarrleben eingebunden. (Maggy)

Besonders lustig ist mir in Erinnerung ...

... der Pfarrfasching mit seiner Vielfalt an Verkleidungen und Gästen von Alt bis Jung! (Sepp)

... der Rosenmontag-Gschnas! Obwohl ich den Fasching sonst nie so gefeiert habe, finde ich ihn in der Pfarre sehr lustig! (Paul)

Steffi Maier

PGR-WAHL - WIE LÄUFT'S AB?

Für die ehrenamtliche Arbeit gibt es, generell gesehen, drei Stufen:

Die einfachste Variante ist, bei Bedarf da oder dort mitzuhelfen: Man wartet, bis man für eine bestimmte Aufgabe gefragt wird oder man fragt selber, „brauchst du etwas“? Ohne solche Menschen mit einer spontanen Hilfsbereitschaft würde vieles in unserer Gesellschaft nicht funktionieren.

Darüber hinaus braucht es aber auch verbindlichere Formen der ehrenamtlichen Mitarbeit, wo man für eine bestimmte Aufgabe regelmäßig zur Verfügung steht. Das reicht in der Pfarre zB von liturgischen Diensten über regelmäßige Besuche im Seniorenwohnhaus bis hin zum Kirchensperren und Blumen betreuen. Ein Chor muss regelmäßig proben, um auftreten zu können, und jede größere Veranstaltung braucht ein Team für die langfristige Planung und Vorbereitung. Da kann man auch nur mit einer gewissen Verbindlichkeit mitmachen.

Schließlich gibt es dann die Ebene, auf der Entscheidungen zu treffen sind, wo die Bewertung der Situation und langfristige Planungen notwendig sind, wo es um Verantwortung und um Zukunft geht. In der Pfarre sind das der Pfarrgemeinderat (PGR) und der Pfarrkirchenrat (PKR). In unserer Gesellschaft hat es sich bewährt, solche Funktionen auch durch eine Wahl zu legitimieren und zu bestätigen und bestärken.

Wenn wir im nächsten Jahr wieder Pfarrgemeinderatswahlen haben, dann geht es um alle drei Ebenen: Erstens soll die alltägliche Mithilfe gestärkt und bedankt werden. Zweitens sollen für die verlässlichen regelmäßigen Dienste Mitarbeiter/innen gesucht, eingeführt, organisiert und auch wertgeschätzt werden. Und drittens gibt es eine formelle Wahl, um Verantwortlichkeit und Entscheidungskompetenz zu legitimieren und abzusichern.

In der ersten Phase der PGR-Wahl im Herbst 2026 soll also für Engagement, Ehrenamt und Hilfsbereitschaft im allgemeinen Sinn geworben werden. Die jetzigen Pfarrgemeinderät/innen und Teamverantwortlichen werden möglichst viele Menschen in Hallwang ansprechen und zu motivieren suchen.

Das Ziel ist dabei, über die vielen verschiedenen Möglichkeiten, in der Pfarre aktiv mitzumachen, zu informieren und Lust dazu zu machen.



Erst dann wird man auch schauen, wer vielleicht eine verbindliche Aufgabe übernehmen oder in einem Team fix mitmachen will, zumindest für eine gewisse Zeit.

Aus diesem Kreis wäre es dann notwendig, wieder einige Menschen zu finden, die für die nächsten fünf Jahre bereit sind, eine offizielle, ehrenamtliche Verantwortung im Pfarrgemeinderat zu übernehmen. Auch Rückblick und Auswertung gehört in diese Phase: Der PGR fährt auf Klausur, und alle Ehrenamtlichen der Pfarre werden zu einem Diözesanen Dankfest eingeladen (15.11. in Salzburg). Im Dezember, Jänner wird ein vom jetzigen PGR bestellter Wahlvorstand die konkreten Kandidaten-vorschläge sichten und zusammenstellen. Weiters muss die Zahl der zu wählenden PGRäte und das Wahlmodell beschlossen werden.

Am So., 7. März 2027 bitten wir dann das gesamte Kirchenvolk von Hallwang, sprich alle hier wohnhaften Katholik/innen sowie alle, die sich der Pfarre zugehörig fühlen, zur Wahl zu kommen (bzw eine Briefwahlstimme zu deponieren), um ihre Stimmen für die Kandidat/innen abzugeben.

Mit der Zusage der Gewählten, der Meldung an die Erzdiözese und der Bestätigung durch den Erzbischof bekommt dann der Pfarrgemeinderat den offiziellen Auftrag, die Pfarre für die nächsten fünf Jahre zu leiten, zu organisieren und weiterzuentwickeln und die Anliegen der Menschen einzubringen.



Meinrad Föger

NACHRUF SEPP PONGRUBER



Der überraschende Tod von Josef „Sepp“ Pongruber hat wohl alle betroffen gemacht. Er hinterlässt eine große Lücke. Spuren seines Lebens und Wirkens sind nicht nur in unserer Pfarrgemeinde, sondern weit darüber hinaus im Hallwanger Vereins- und Gesellschaftsleben vorhanden.

Nach der Lehre als Zimmermann absolvierte er die Holzfachschule für Bauhandwerker. Die berufliche Heimat fand er im Magistrat der Stadt Salzburg in verantwortlicher Position in der Bau-Regie für Zimmer- und Brückenarbeiten.

Sepp war ein Praktiker, ein Anpacker, ein sozial geprägter Mensch, der wo er gebraucht wurde, seine umfangreichen handwerklichen Fähigkeiten eingesetzt hat. Das führte ihn frühzeitig in öffentliche Funktionen: Er war Gründungsmitglied der Landjugend und Landjugendobmann, dann Mitglied und Funktionär unter anderem in der Feuerwehr, bei den Schützen, beim Kameradschaftsbund, bei der Gemeinde, den Sozialdemokraten und dem Pensionsverband Hallwang.

Als Baumeister der Waldfesthütten, die Unterstützung der Vereine bei Festlichkeiten, das Pfadfinderhaus, Stockhalle oder die Betreuung der Pflegebetten, der traditionelle Flohmarkt - so vieles zeugt von seinem Gemeinschaftssinn und dem sozialen Engagement.

Er war aber auch ein Vordenker und Gestalter. Denken wir an seine Beharrlichkeit bei der Planung und Bau unseres „Pro Hallwang“, der Pflasterung rund um die Kirche, dem Neubau unserer Gerätehütte für die Kirche. Die oft mit seiner Beharrlichkeit geführten Diskussionen mit Bauämtern, Kirchenvertretern oder dem Denkmalamt brachten dann ein für alle praktikables und akzeptables Ergebnis.

Sein über 30jähriges Wirken als Gemeindevertreter, davon 10 Jahre als Vizebürgermeister, wurde mit der Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Hallwang gewürdigt. Für sein Wirken als Pfarrkirchenratsobmann von 2007 bis 2022 wurde er mit dem Rupert und Virgilorden ausgezeichnet. Zu seinem 80igsten Geburtstag ehrte ihn EB Franz Lackner mit einer Ehrenurkunde - was er mit der Aussage kommentierte: „Es ist eine besondere Freude gleich von zwei Erzbischöfen geehrt worden zu sein.“

Seinem Motto „Ich bin kein reicher Mann und auch kein armer Mann, sondern ein Zimmermann“ blieb er zeitlebens treu, bodenständig und hilfsbereit.

Dafür sagt die Pfarrgemeinde Hallwang „Vergelt's Gott für Dein vorbildliches Wirken“. Ein fester Platz in unserer Erinnerung ist Dir sicher, bis wir uns wiedersehen.

Sepp Kreuzer

Arbeitskreis für Soziales
**TREFFPUNKT FÜR
PFLEGENDE ANGEHÖRIGE**

- Kraft und Zuversicht schöpfen durch Beratung und mentale Unterstützung
- Austausch mit anderen pflegenden Angehörigen

Geleitet durch:
Dr. Brigitte Wagner-Rosenauer
Ärztin für Allgemeinmedizin, Palliativschulung,
psychosoziale und psychosomatische Medizin

DGKP Margarete Eckschlager

Nächste Termine:
11. September 2026
6. November 2026
8. Jänner 2027
jeweils um 19 Uhr
im Pro Hallwang
Kirchenstraße 8, 5300 Hallwang

**DEIN
RAUM**

Anmeldung
und Beratung
immer donnerstags
von 14 bis 16 Uhr
unter:
+43 664 2332255

KABARETT
Christoph Lukas Schwaiger, Lehrer, St. Veit im Pongau

**Japan - Fujijama
im Pyjama**

Ein Pilgerkabarett aus Fernost

Japan, ein Land der Extreme und der Harmonie: Lassen Sie sich entführen auf eine kabarettistische Reise zwischen Zen-Kloster und Großstadttreiben, zwischen freundlichem Lächeln und Ängstlichkeit, zwischen Hyperkonsum und Naturverbundenheit, von Tokio über den Fuji nach Hiroshima, Nara und Kyoto. Mit viel Humor, Bildern und Tiefgang begegnen wir fremder Kultur in uns selbst.

Mo, 12. Oktober 2026 | 19.00 Uhr
Begegnungsraum „Pro Hallwang“ Hallwang
Kirchenstraße 1

 **KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK**
Hallwang

ARBEITSKREIS ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit – Kreativität, Information und Gemeinschaft

Leitung: Christine Raninger

Team: Cornelia Willeroider, Stefanie Maier, Marta Königstorfer, Meinrad Föger, Marianne Högler, Maria Golser, Veronika Kreuzer, Susanne Frauenhuber

Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit kümmert sich darum, das vielfältige Leben in unserer Pfarre sichtbar zu machen. Zu unseren Aufgaben gehören die Betreuung der Homepage, die Gestaltung und Herausgabe des Pfarrbriefes, die Pflege unserer Social-Media-Kanäle sowie die Organisation und Archivierung von Fotos aus dem Pfarrleben.

Was unseren Arbeitskreis besonders auszeichnet, ist die große Kreativität aller Mitglieder. Bei jeder Sitzung entstehen neue Ideen, Themen und Projekte, die dazu beitragen, das Leben unserer Pfarre lebendig und interessant zu präsentieren. Viele engagierte Menschen unterstützen uns dabei mit gelungenen Texten, Berichten und Beiträgen aus den verschiedensten Bereichen des Pfarrgeschehens.

Ein besonderer Dank gilt Maria Golser, die uns immer wieder mit ihren wunderschönen Fotos versorgt. Ihre Aufnahmen halten viele wertvolle Momente fest und bereichern unsere Veröffentlichungen auf besondere Weise.

Besonders stolz sind wir auf die Neuauflage unseres Pfarrbriefes, den wir in unserer aktuellen Periode gemeinsam neu gestalten und weiterentwickeln durften. Mit frischem Layout, neuen Ideen und abwechslungsreichen Inhalten ist es uns gelungen, ein modernes und ansprechendes Medium für unsere Pfarrgemeinde zu schaffen.

Auch in der kommenden Periode freuen wir uns über neue Gesichter und frische Ideen. Wer gerne schreibt, fotografiert, kreativ gestaltet oder einfach Interesse daran hat, das Pfarrleben mitzugestalten und sichtbar zu machen, ist bei uns herzlich willkommen. Gemeinsam können wir weiterhin dafür sorgen, dass die vielen schönen und wertvollen Momente unserer Pfarrgemeinde festgehalten und mit anderen geteilt werden.

Wir freuen uns auf alle, die ihre Talente, Ideen und ihre Begeisterung in unseren Arbeitskreis einbringen möchten!



Nächstenliebe sichtbar machen ♡ Gemeinschaft leben ♡ Menschen begleiten

Leitung: Margarete Eckschlager

Team: Richard Weyringer, Angelika Freundlinger, Angelika Haslinger, Josef Kreuzer, Cornelia Willeroider, Niki Unterholzer, Marlene Perlot, Elisabeth Lainer, Entwurf Logo: Marta Königstorfer

Zu den regelmäßigen Aktivitäten des Arbeitskreises für Soziales zählen Besuchsdienste im Seniorenwohnheim Hallwang, gemeinsames Singen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, Geburtstagsgratulationen sowie kleine Lebkuchengeschenke zu Weihnachten. Der monatliche Seniorentreff „Die Oase“ findet seit vielen Jahren im Pro Hallwang statt. Außerdem arbeiten wir mit dem Sozialen Hilfsdienst Hallwang zusammen. Seit der Gründung des Arbeitskreises im Jahr 2022 sind vier neue Projekte entstanden, die heute fest zur Pfarre Hallwang gehören.

1. ♡ **Dein Raum – wir miteinander** ♡ **Begleitung in Zeiten der Trauer**

Der Verlust eines geliebten Menschen verändert das Leben oft tiefgreifend. Viele Trauernde erleben gerade in den Wochen und Monaten nach dem Verlust eines geliebten Menschen bzw. nach dem Begräbnis, wie wichtig ein offenes Ohr und verständnisvolle Begleitung sein können.

Mit unserem Projekt Trauerraum Hallwang „Dein Raum – wir miteinander“ erhalten Angehörige einige Zeit nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen einen persönlichen Trauerbrief von der Pfarre. Darin möchten wir den Betroffenen vermitteln, dass sie mit ihrer Trauer nicht allein sind und dass es Menschen in der Pfarre gibt, an die sie sich wenden können, wenn sie ein Gespräch, einen Zuhörer oder vielleicht einen gemeinsamen Spaziergang brauchen. Der Trauerraum soll ein Zeichen der Verbundenheit und der Hoffnung sein – ein Angebot, das Mut macht, Unterstützung anzunehmen und den eigenen Weg durch die Trauer nicht alleine gehen zu müssen.

2. ♡ **Treffpunkt für pflegende Angehörige** ♡ **Begleitung und Austausch**

Ein weiteres wichtiges Angebot des Arbeitskreises für Soziales ist der Treffpunkt für pflegende Angehörige. In zweimonatlichen Abständen nehmen sich Dr. Brigitte Wagner-Rosenauer und DGKP Margarete Eckschlager Zeit, um Anliegen, Sorgen und Fragen rund um die Pflege eines Angehörigen anzuhören und beratend zur Seite zu stehen. Es werden Kuchen und Getränke angeboten und in die Mitte ein Rosenstrauß gestellt. Neben der fachlichen Unterstützung ist vor allem der persönliche Austausch von großer Bedeutung. Pflegende Angehörige erleben hier Verständnis, Ermutigung und die Möglichkeit zur Vernetzung. Erfahrungen werden geteilt, gegenseitige Hilfe wird angeboten und oftmals entstehen wertvolle Kontakte, die im Alltag entlasten. So wird spürbar: Gemeinsam trägt sich manches leichter. Als Zeichen der Wertschätzung für ihre Nächstenliebe bekommen die pflegenden Angehörigen nach jedem Treffen eine Rose und Kuchen mit nach Hause.

3. ♡ **Weihnachten im Pro Hallwang** ♡ **Zu Weihnachten sollte niemand alleine sein**

Der Arbeitskreis für Soziales organisiert jährlich die Veranstaltung „Weihnachten im Pro Hallwang“. Eingeladen sind besonders jene Menschen, die das Weihnachtsfest sonst alleine verbringen müssten. In gemütlicher Atmosphäre wird gemeinsam gefeiert. Es gibt eine traditionelle Würstelsuppe, Kekse und viele Gelegenheiten für Gespräche. Firmlinge und Kinder gestalten das Programm musikalisch, Weihnachtslieder werden gesungen, Weihnachtsgedichte und das Weihnachtsevangelium vom Priester vorgelesen. Wir schmücken einen Christbaum den die festliche Gemeinschaft genießen darf. Für viele Besucherinnen und Besucher ist dieser Nachmittag ein wertvolles Zeichen der Nähe und Verbundenheit in der Weihnachtszeit.

4. ♡ **Gedenkmesse für die Verstorbenen des vergangenen Jahres** ♡

Ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist die jährlich stattfindende Gedenkmesse für die Verstorbenen des vergangenen Jahres in Hallwang. Gemeinsam erinnern wir uns an jene Menschen, die von uns gegangen sind und schließen ihre Angehörigen in unser Gebet ein. Beim Lichtritus während des Gedenkgottesdienstes dürfen die Angehörigen noch einmal ganz bewusst ein Licht für ihren Verstorbenen anzünden und zum Altar tragen. Diese Feier bietet Raum für Erinnerung, Dankbarkeit und Trost und stärkt das Bewusstsein, dass Verstorbene und ihre Familien weiterhin Teil unserer Pfarrgemeinschaft bleiben. Danach laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein und Austausch ins Pro Hallwang ein.

Mit diesen Projekten möchte der Arbeitskreis für Soziales vom Pfarrgemeinderat Hallwang einen Beitrag zu einer lebendigen und mitfühlenden Pfarrgemeinschaft leisten. Ob in Zeiten der Trauer, bei den Herausforderungen der Pflege, an Weihnachten oder im gemeinsamen Gedenken – wir möchten Menschen begleiten, Gemeinschaft fördern und zeigen, dass niemand alleine sein muss.

Wir danken allen, die durch ihr Engagement, ihre Zeit und ihre Unterstützung dazu beitragen, dass gelebte Nächstenliebe in unserer Pfarre sichtbar wird.

ARBEITSKREIS LITURGIE

Die Liturgie ist die offiziell vorgegebene, gemeinschaftliche Form des christlichen Gottesdienstes. Sie umfasst den gesamten Ablauf einer religiösen Feier, einschließlich Gebeten, Lesungen, Gesängen, Gesten und symbolischen Handlungen.

Der Begriff Liturgie stammt aus dem Griechischen „leitourgia“ und bedeutet übersetzt „Dienst am Volk“



Zum Team vom Arbeitskreis Liturgie zählen 25 Lektoren und Lektorinnen, 8 Kommunionsspender/-innen, 4 Wortgottesdienstleiter/innen sowie 6 Kantoren und Kantorinnen

Die Prozessionen zu Fronleichnam und Erntedank werden von Birgit Haslinger organisiert. Ihre Aufgaben umfassen: Ausmachen der Stationen, Absprachen mit den Vereinen und Organisation der passenden Texte. Maggy Eckschlager kümmert sich um die Musik: zweimal jährlich findet eine Musikersitzung statt, dort wird festgelegt, wann wer musiziert.

Außerdem wird einmal jährlich ein Gottesdienst von der PGR Scola feierlich gestaltet und im Januar findet ein Musikergottesdienst mit allen Musikern statt, die das ganze Jahr über die Gottesdienste gestalten. Die Fäden laufen bei Marlene Perlot zusammen, sie erstellt alle 2-3 Monate den aktuellen Liturgieplan. Hier wird jeder Sonntag und Feiertag erfasst und es werden Lesungen, Evangelium und die zuständigen Diensthabenden eingetragen. Damit man sich vorstellen kann, wie das aussieht, hier ein Beispiel: Die Hochfeste wie Patrozinium, Weihnachten, Fastenzeit, Ostern und Pfingsten benötigen besonderes Augenmerk, damit die Abläufe reibungslos organisiert sind.

Das ganze Kirchenjahr über ist in Hallwang sehr viel los, es gibt viel zu tun und das ist nur durch viele helfende Hände schaffbar.

Vergelt's Gott jeder/jedem Einzelnen für eure großzügige Unterstützung und die vielen ehrenamtlichen Stunden!

Marlene Perlot

FAMILIENGOTTESDIENST

Gemeinsam mit Gott mitten im Leben.

**Lachen. Singen. Staunen. Beten. Spielen.
Nachdenken. Gemeinschaft erleben.**



Genau das möchten wir mit unserem Familiengottesdienstteam möglich machen. Unser Wunsch ist es, Kindern und Familien zu zeigen: Kirche ist bunt, lebendig und ein Ort, an dem jeder willkommen ist.

Das vergangene Jahr war voller besonderer Momente. Mit viel Herzblut haben wir das Hirtenspiel vorbereitet und an drei Orten aufgeführt – in der Kindermette, im Seniorenheim und im Kulturzentrum. Es war schön zu erleben, wie die Weihnachtsbotschaft Menschen jeden Alters berührt und verbindet.

In der Fastenzeit gingen die Kinder gemeinsam mit uns auf den Kinderkreuzweg. Wenig später durften wir bei unserer Osterlichtfeier für Familien gemeinsam das Licht der Auferstehung feiern – ein Gottesdienst voller Hoffnung, Musik und leuchtender Kinderaugen.

Ein ganz besonderer Gottesdienst war unsere Kuscheltiersegnung beim „Picknick mit Gott“. Ob Teddybär, Hund, Delphin oder Gepard – jedes Kuscheltier war willkommen. Gemeinsam wurde gesungen, gelacht, gebetet und gepicknickt. Es war ein wunderbares Zeichen dafür, dass Glaube leicht, fröhlich und ganz nah am Leben sein darf. Bei unseren Familiengottesdiensten ist es uns wichtig, dass sich Kinder und Erwachsene gleichermaßen angesprochen fühlen. Mit Geschichten, Liedern, Mitmachaktionen und kreativen Ideen möchten wir zeigen: Gott begleitet uns im Alltag – und Glaube darf Freude machen.

Wir laden Euch herzlich ein, Teil unserer Gemeinschaft zu sein – ob als Familie, Großeltern, Paten oder einfach als Mensch, der Freude an einer lebendigen Kirche hat. Denn Kirche lebt von Menschen, die gemeinsam glauben, feiern und füreinander da sind.

Wir freuen uns auf Euch! Euer Familiengottesdienstteam

Christina Berchtold

ARBEITSKREIS FESTE & FEIERN

Mitglieder: Angelika Freundlinger, Angelika Haslinger, Birgit Haslinger, Marianne Högler, Sepp Kreuzer, Elisabeth Lainer, Marlene Perlot, Christine Raninger, Nikolaus Unterholzer und Cornelia Willerroider.

Der Arbeitskreis Feste & Feiern organisiert das ganze Jahr über zahlreiche Veranstaltungen und Feierlichkeiten rund um das Pfarrleben. Unser Ziel ist es, Traditionen zu bewahren, Gemeinschaft zu fördern und unsere Pfarre als lebendigen Ort der Begegnung zu gestalten. Mit viel Engagement, Kreativität und Freude schaffen wir Gelegenheiten, bei denen Menschen zusammenkommen, miteinander feiern und schöne gemeinsame Stunden verbringen können.

Unsere Veranstaltungen

Bereits in der Faschingszeit veranstalten wir das traditionelle Rosenmontagsgschnas. Bei selbst kreierten Cocktails – allen voran dem längst legendären „Heiligen BimBam“ – wird gemeinsam gelacht, gefeiert und getanzt. Das gesellige Beisammensein und die fröhliche Stimmung machen diesen Abend jedes Jahr zu einem besonderen Highlight. Beim alljährlichen Kirchtag laden wir im Pro Hallwang herzlich zum Pfarrkaffee ein. Besonders beliebt sind dabei unsere hausgemachten Pofesen, die viele Besucherinnen und Besucher Jahr für Jahr aufs Neue genießen. Ein weiterer Höhepunkt im Herbst ist die Feier der Ehejubiläen. Nach dem feierlichen Gottesdienst sind alle Jubelpaare gemeinsam mit ihren Familien zu einer festlichen Agape im Pro Hallwang eingeladen. Dort wird in gemütlicher Atmosphäre auf viele gemeinsame Ehejahre angestoßen und miteinander gefeiert.

Das Patrozinium zu Ehren des heiligen Martin ist ebenfalls ein fester Bestandteil unseres Pfarrjahres. Traditionell lassen wir diesen besonderen Festtag bei Weißwürsten und Brezen in geselliger Runde ausklingen.

Den Abschluss unseres Veranstaltungsjahres bildet das Adventeinläuten mit Adventkranzsegnung, das jedes Jahr am Samstag vor dem ersten Advent stattfindet. Im Anschluss sind alle Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen, den Abend bei einem wärmenden Lagerfeuer, einer kleinen Jause und netten Gesprächen im Pro Hallwang gemeinsam ausklingen zu lassen.

Wir freuen uns immer über Menschen, die Freude daran haben, Feste mitzugestalten, Ideen einzubringen oder einfach mitzuhelfen. Denn gemeinsam gelingt es uns, unsere Pfarre lebendig zu halten und Orte der Begegnung zu schaffen, an die man sich gerne erinnert.

Angelika Haslinger

STERNSINGER UNTERWEGS FÜR DEN GUTEN ZWECK



Bereits im Oktober beginnt für das Sternsinger – Team die Vorbereitung auf die nächste Sternsingeraktion. Gemeinsam wird die Organisation geplant sowie die Lieder und Texte ausgewählt. Um viele Kinder, aber auch Erwachsene, für die Aktion zu begeistern, werden die Einladungen in der Volksschule verteilt und zusätzlich im Pfarrbrief sowie auf Flyern veröffentlicht. Alle sind herzlich eingeladen, mitzumachen und gemeinsam Gutes zu tun.

Die erste und einzige Probe findet Anfang Dezember statt. Dabei erfahren die Sternsinger, wofür die Spenden gesammelt werden und üben gemeinsam die Lieder und Texte. Alle weiteren Informationen, wie Gruppeneinteilung, Route, Kleiderausgabe und Organisatorisches erhalten die Eltern und Begleitpersonen über WhatsApp.

Anfang Jänner machen sich die Sternsinger auf den Weg und ziehen von Haus zu Haus. Mit ihren Liedern und Segenswünschen bringen sie Freude zu den Menschen und sammeln Spenden für Kinder und Familien in Not.

Mit dem gemeinsamen Gottesdienst am 6. Jänner findet die Sternsingeraktion ihren feierlichen Abschluss. Als kleines Dankeschön sind anschließend alle Sternsinger, Begleitpersonen und die Köchinnen des Mittagstisches zu einem gemütlichen Beisammensein beim Wirt mit Grillwürstl und Pommes eingeladen. Mit ihrem Einsatz bringen die Sternsinger den Segen in die Häuser und schenken

Hoffnung und Unterstützung für Menschen in Not. Die Sternsingeraktion ist jedes Jahr ein schönes Zeichen der Gemeinschaft, Solidarität und Nächstenliebe.

Wenn auch du Teil unseres Sternsinger-Teams werden möchtest, freuen wir uns jederzeit über deine Unterstützung. Ob als Sternsinger, Begleitperson oder helfende Hand im Hintergrund – jede Unterstützung ist herzlich willkommen!



Claudia Höllbacher

RÜCKBLICK - EHRENAMT IN DER PFARRE

Rückblick auf fünf Jahre Pfarrgemeinderat Hallwang

Fünf Jahre Pfarrgemeinderat Hallwang – fünf Jahre voller Begegnungen, Ideen, Herausforderungen und gemeinsamer Erlebnisse. Wenn wir heute zurückblicken, dann erfüllt uns vor allem eines: Dankbarkeit.

Diese fünf Jahre waren ein Abenteuer. Ein Abenteuer des Glaubens, des Miteinanders und des Vertrauens. Wir haben uns auf neue Wege eingelassen, Bekanntes hinterfragt und den Mut gehabt, Neues auszuprobieren. Nicht alles war von Anfang an einfach, aber gerade darin lagen die Chancen, als Gemeinschaft zu wachsen.

Von Beginn an war spürbar, dass sich ein junges, motiviertes und engagiertes Team zusammengefunden hat. Menschen mit unterschiedlichen Lebensgeschichten, Erfahrungen und Talenten haben ihre Fähigkeiten eingebracht. Jeder und jede hatte seinen Platz, jeder Beitrag war wertvoll und hat das gemeinsame Ganze bereichert.

Besonders schön war zu erleben, wie sich aus Ideen konkrete Arbeitsgruppen und Projekte entwickelt haben. Gemeinsam wurde geplant, organisiert, diskutiert, gelacht und angepackt. Dabei zeigte sich immer wieder: Teamwork ist mehr als das Zusammenarbeiten – es bedeutet, einander zu vertrauen, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.

Im Mittelpunkt all unseres Handelns stand stets der Mensch und unsere Heimat Hallwang – getragen vom Glauben. Unser Anliegen war es, Kirche lebendig zu gestalten, Begegnungsräume zu schaffen und den Glauben im Alltag erfahrbar zu machen. Dabei wollten wir Menschen aller Generationen ansprechen und verbinden.

Ein besonderes Geschenk war das Miteinander von Jung und Alt. Unterschiedliche Sichtweisen wurden nicht als Gegensatz, sondern als Bereicherung erlebt. Auf Augenhöhe wurde diskutiert, entschieden und gefeiert.

Natürlich gab es auch Herausforderungen und Veränderungen. Besonders der Verlust von Mandi Schmeißer und Sepp Pongruber hat uns gezeigt, wie viel Kraft in einer Gemeinschaft steckt, die zusammenhält und gemeinsam nach vorne blickt. Mit Offenheit, Kreativität und Gottvertrauen konnten wir vieles bewegen und neue Impulse für unsere Pfarrgemeinde setzen.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich in den vergangenen fünf Jahren eingebracht haben. Jeder einzelne Beitrag hat dazu beigetragen, unsere Pfarrgemeinde lebendig und zukunftsorientiert zu gestalten.

Mit Freude blicken wir auf das Erreichte zurück und gleichzeitig voller Zuversicht nach vorne. Denn Kirche lebt von Menschen, die den Mut haben, aufzubrechen, Verantwortung zu übernehmen und ihren Glauben gemeinsam zu leben.

Möge Gott unseren weiteren Weg begleiten und uns auch in Zukunft den Mut schenken, neue Chancen zu erkennen, Gemeinschaft zu stärken und den Menschen in den Mittelpunkt unseres Handelns zu stellen.

Vergelt's Gott für fünf bereichernde Jahre voller Glauben, Gemeinschaft und gelebter Kirche.

Euer Richard

Richard Weyringer

RÜCKBLICK

70. GEBURTSTAG VON PROF. MAG. NIKOLAUS GRUCHMANN-BERNAU

Im Mai dieses Jahres feierte Nikolaus Gruchmann seinen 70. Geburtstag, bei dem sich auch die Musikkapelle Hallwang zu einem Geburtstagsständchen einfand. Nikolaus Gruchmann, emeritierter Professor des Gymnasiums der Herz-Jesu-Missionare in Salzburg Liefering, ist auch in seiner Pension für die Gemeinde und Pfarrgemeinde Hallwang ehrenamtlich engagiert. So studiert er nach wie vor mit der Theatergruppe Hallwang jedes Jahr ein neues Theaterstück ein, moderiert Konzerte der TMK Hallwang und ist mit anderen Söllheimerinnen engagierter Messner in der St. Antonius-Kapelle. In pfarrlichen Gremien war er stets aktiv und brachte sein fundiertes Wissen für das Allgemeinwohl mit ein. Seine Gabe der Dichtkunst und sein tiefsinniger Humor geben immer wieder Anlass, mit der nötigen Heiterkeit auf das Leben in all seinen Facetten zu schauen. Gratias et ad multos annos!



Johannes Gruchmann

MINISTRANTEN - AUSFLUG



Zum Abschluss des Ministrantenjahres machten wir uns mit 13 gut gelaunten Ministrantinnen und Ministranten mit dem Bus auf den Weg nach Eugendorf. Unser erstes großes Ziel: das Eiscafé Lombardo. Dort wurde fleißig Eis geschleckt – zum Glück ist keine Kugel auf dem Boden gelandet.

Danach schauten wir noch kurz am Spielplatz vorbei. Für eine große Spielrunde blieb zwar leider keine Zeit, aber für ein kurzes Fangenspiel hat es trotzdem gereicht und das durfte natürlich nicht fehlen. Die Kinder hatten sofort beschlossen, das war zu wenig und wir müssen mal eine Ministunde am Spielplatz machen. Deshalb starten wir im Herbst mit einer Spielplatz-Ministunde. Dann bleibt genügend Zeit zum Spielen, Toben und Spaß haben.

Wer bei unserer bunten Schar mit dabei sein will, kann sich jederzeit bei Karin Putz (0676-86861233) oder Meinrad (0676-87467146) melden.

Wir freuen uns schon darauf! Euer Ministranten Team

Karin Putz & Birgit Haslinger

RÜCKBLICK

HOCHZEIT CHRISTINE RANINGER

Christine hat geheiratet!

Manche Menschen passen einfach perfekt zusammen – und genau das dachten wir uns, als unsere Christine am 14. März 2026 ihrem Alexander das Ja-Wort gegeben hat.

Es war eine wunderschöne Hochzeit voller Liebe, Freude, Herzlichkeit und unvergesslicher Momente.

Für uns als Pfarrgemeinderat war es eine große Ehre und Freude, diesen besonderen Tag gemeinsam mit den Beiden feiern zu dürfen. Natürlich haben wir nicht nur gratuliert, sondern auch kräftig mitgefeiert und die wunderbare Stimmung genossen.

Wir wünschen euch von Herzen alles Gute für eure gemeinsame Zukunft. Möge eure Ehe von Liebe, Vertrauen, Gesundheit, Freude und vielen glücklichen Momenten begleitet sein.

Liebe Christine, wir sind stolz, dich in unserem Pfarrgemeinderat zu haben. Mit deinem Engagement, deiner Hilfsbereitschaft, deinem Humor und deiner herzlichen Art bist du eine große Bereicherung für unsere Gemeinschaft.



Für euren gemeinsamen Lebensweg wünschen wir euch Gottes reichen Segen und viele wunderbare Jahre voller Liebe und Glück!

Cornelia Willerroider

80. GEBURTSTAG VON PROF. WOLBERT

Werner Wolbert wurde am 2. Juni 1946 in Greve an der Ems im Münsterland, nördlich von Münster, geboren. Das katholische Münsterland prägte auch seine Kindheit und Jugend, nach der Matura im Jahr 1965 begann er das Theologiestudium und das Priesterseminar in Münster. Von 1984 bis 1989 war er Professor für Moraltheologie und Ethik in Paderborn, seit 1989 bis zu seiner Emeritierung an der Universität Salzburg.

Prof. Wolbert hat viele Bücher und wissenschaftliche Beiträge in seinem Fachbereich und darüber hinaus veröffentlicht. Wohnhaft in Söllheim feiert er jeden Sonntag hier den Gottesdienst und hilft auch oft in der Pfarrkirche Hallwang aus.

Die Hallwanger und Söllheimer Kirchengemeinde freut sich darüber natürlich sehr, wir danken ihm für sein priesterliches Wirken, gratulieren zum 80. Geburtstag und wünschen ihm noch viele schöne Jahre in unserer Pfarrgemeinde!



RÜCKBLICK

PICKNICK MIT GOTT



Am Sonntag, 21. Juni lud das Familiengottesdienst-Team wieder zum "Picknick mit Gott" auf dem Kirchplatz ein. Erfreulich viele Familien und auch andere Junggebliebene sind der Einladung gefolgt. Der Gottesdienst war ganz auf die Kinder mit ihren mitgebrachten Stofftieren abgestimmt und wurde von ihnen auch mitgestaltet! Hilary, unser "Sommerpriester", leitete die Eucharistiefeier und segnete zum Abschluss die Lieblings-Kuscheltiere zusammen mit den Kindern.

P.S. Wir können immer auch noch Verstärkung im Familiengottesdienst-Team brauchen! Bitte einfach melden...

Meinrad Föger

ANTONIUSOKTAV



RÜCKBLICK

FRONLEICHNAM



KIRCHWEIH



Unser Kirchweihfest war wieder ein rundum gelungener Kirtagsfrühschoppen. Unser Pro Hallwang war bis auf den letzten Platz gefüllt. Es war uns eine große Freude, unsere fleißigen Kirchgängerinnen und Kirchgänger mit Würsteln, Bier, Wein, Kaffee und köstlichen Pofesen zu verwöhnen. Vielen Dank an alle Besucherinnen und Besucher sowie an alle Helferinnen und Helfer, die diesen schönen Vormittag möglich gemacht haben!

Niki Unterholzer

NEUE KOMMUNIONSPENDERIN

well
done!



Mesa Perlot erhält das erzbischöfliche Dekret als Kommunionsspenderin.

Neuigkeiten vom Pfarrkirchenrat - Stand Juni 2026

Neue Stühle für den Multifunktionsraum im Pro-Hallwang

Für die Erstausrüstung im Jahr 2017 haben wir von der Fa. Geislinger gebrauchte Stühle und Tische erhalten. Die Bestuhlung hat inzwischen deutliche Gebrauchsspuren aufgewiesen und so haben wir uns seit Anfang dieses Jahres bemüht, neue Stühle zu bekommen. Dank einer außerordentlichen Finanzierungszusage von der Erzdiözese und der Gemeinde Hallwang sowie einer Mithilfe von privaten Spendern und Eigenmitteln ist es uns gelungen, eine entsprechend gute Lösung zu finden. Das Pro Hallwang ist nun mit 70 hochwertigen, stapelbaren Stühlen aus Buchensperrholz mit Sitzpolsterung ausgestattet. Wir freuen uns auf die nächste Gelegenheit / Veranstaltung die neuen Stühle auszuprobieren.



Raumakustische Verbesserung im Multifunktionsraum Pro-Hallwang

In der Vergangenheit wurde bei Veranstaltungen mit mehreren Personen immer wieder ein erhöhter Lärmpegel wahrgenommen. Daher wurden seit einiger Zeit verschiedene Überlegungen angestellt, die Raumakustik zu verbessern. Ergebnis dieser Untersuchungen war dann ein Vorschlag einer Fachfirma für Raumakustik Schalldämmelemente an der Decke und den Wänden anzubringen. Die Finanzierung erfolgte zusammen mit den vorhin beschriebenen neuen Stühlen. Die Elemente wurden im Mai dieses Jahres angeliefert und Anfang Juni 2026 in Eigenregie montiert. Unser besonderer Dank geht an das Montageteam bestehend aus: Angelika Freundlinger, Jakob Pagitsch, Heinrich Gollegger, Anton Putz, Thomas Haslinger, Niki Unterholzer und Paul Oberleitner.



Ein erster Test nach Fertigstellen der Montage hat uns eine deutliche Verbesserung der Raumakustik gezeigt. Die Bewährungsprobe wird aber die nächste Veranstaltung mit vollem Haus im Pro-Hallwang sein.

Heiliges Grab für die Osterliturgie

Vom Karfreitag bis Ostermontag wird am linken Seitenaltar das Heilige Grab aufgestellt und traditionell mit blühenden Blumen geschmückt. Beim Abbau wurde heuer festgestellt, dass die Holzskulptur repariert werden muss. Dazu hat sich Jakob Pagitsch spontan bereit erklärt. Inzwischen ist die Skulptur bereits saniert und lagert im Aufbewahrungsraum der Pfarre. Die Pfarrgemeinde bedankt sich recht herzlich bei Jakob Pagitsch für seine gute Tat.



ZUKUNFT UNSERER PFARRE - GEDANKEN UND VISIONEN FÜR HALLWANG

Liebe Hallwanger und Hallwangerinnen!

Was denken wir über die Zukunft unserer Pfarre? Genau darüber möchte ich in dieser Ausgabe unseres Pfarrbriefes nachdenken.

Unsere Kirche in Hallwang blickt auf eine lange Geschichte zurück. Es geht hier nicht darum, auf die historischen Details unserer Kirche einzugehen. Aber eines ist sicher: Unsere Pfarrgemeinde wurde von tatkräftigen Menschen aufgebaut, von engagierten Menschen renoviert und seit Jahren von mutigen Händen geleitet. Diese Hände haben nicht nachgelassen. Sie waren stets am Werk. Tag und Nacht haben sie guten Samen gesät. Oft fallen beim Säen – so sagt uns das Evangelium – Samen an die Wegränder. Manchmal auf wenig fruchtbaren Boden. Aber es gibt auch viele Samen, die auf guten Boden fallen und reiche Früchte tragen (Mt 13,8).

Werfen wir doch einmal einen kurzen Blick auf die Hände, die auf dem beigegefügt Bild den Globus tragen. Auf den ersten Blick wirken die Hände unscheinbar. Doch tatsächlich sind es diese Hände, die unsere Kirche tapfer tragen. Es sind viele, und sie sind unterschiedlich. Unsere Vorfahren bzw. Großeltern sagten uns: „Ein Baum allein macht noch keinen Wald aus, und ein Baum ist kein Wald.“ Mit anderen Worten: Eine einzige Hand kann unsere Kirche nicht tragen, eine einzige Person kann unsere Pfarrgemeinde nicht aufbauen. Wir müssen Hand in Hand zusammenarbeiten, um unsere Pfarre aufbauen zu können und den Glauben, den wir von Gott empfangen haben, an die Kinder und Jugendlichen weiterzugeben, die ständig auf der Suche nach dem höchsten Gut sind und/oder ihr Selbst entdecken wollen.

Die Zukunft unserer Pfarre hängt davon ab. Und die Zukunft einer Pfarrgemeinde entsteht aus einer Gemeinschaft, die es versteht, sich auf das Wesentliche zu besinnen: den Glauben in Einfachheit zu feiern, auf das Wort Gottes zu hören, die Sakramente zu spenden, einsame Menschen zu besuchen, Familien zu unterstützen, Jugendliche zu begleiten und sich um die Bedürftigen zu kümmern. Eine lebendige Pfarre ist ein Haus, in das man so eintreten kann, wie man ist – mit seinen Fragen, seinen Freuden und seinen Hoffnungen.

Im Vorfeld der Wahl der neuen Mitglieder des Pfarrgemeinderats stellt sich die Frage: Wie können wir ein lebendiges Zeichen des Evangeliums bleiben, ein Ort, an dem gebetet wird, an dem Menschen aufgenommen werden und an dem man lernt, die Gegenwart Gottes im Herzen der heutigen Welt zu erkennen? Aus diesem Grund richte ich einen herzlichen Appell an alle, sich freudig und unermüdlich für das Wohlergehen unserer Pfarre einzusetzen. Unsere Pfarre braucht ein erweitertes Seelsorgeteam, engagierte ehrenamtliche HelferInnen, Ansprechpartner in den Wohnvierteln sowie Menschen, die bereit sind, andere willkommen zu heißen, ihnen zuzuhören und sie zu begleiten. Jeder kann etwas beitragen: einen treuen Besuch zum Beispiel oder ein wohlwollendes Wort, eine Zuwendung zu „vergessenen“ und alleinstehenden Menschen. Die geteilte Verantwortung wird so zu einem Weg der Gemeinschaft und nicht zu einer bloßen Aufgabenteilung. So werden wir nicht nur MitarbeiterInnen im Weinberg des Herrn, sondern auch WegbegleiterInnen und Freunde, denn Freundschaft, so sagt Jean Claude Gianadda, ist ein wunderbares Gedicht, weil sie hilft, etwas aufzubauen, sich zu entfalten und zu erblühen. Die Freundschaft ermöglicht es uns, zu uns selbst zu finden, und den Weg gemeinsam in eine neue Zukunft zu ebnen und zu gestalten.

Laurent Chardey

SAKRAMENTENWEG

Mit dem Sakramentenweg ist die Volksschule in allen vier Jahrgängen in der Pfarre präsent!

Die ersten Klassen hatten ja schon im Februar die "Vater-Unser-Übergabe" und feierten im April die **Tauferinnerung** (Foto unten). Ein Kind wurde auch an diesem Termin getauft!

Die **Erstkommunion** feierten die zweiten Klassen im Mai (Christi Himmelfahrt) - wie immer ein großes Ereignis, auch wenn wetterbedingt der Umzug mit der Blasmusik gekürzt werden musste. (Fotos rechts)

Eine **Versöhnungsfeier** im kleinen Rahmen gab es für die dritten Klassen im März, ebenso das **Beichtfest** im Pro Hallwang für die vierten Klassen.



Meinrad Föger

TOWNHALL PARTY

BENEFIZKONZERT

50er & 60er



THE ROCKIN'SALTS LIVE

FR, 02.10.26 | PROHALLWANG
EINLASS 19:00 Uhr

FREIWILLIGE SPENDE
FÜR EINE SOZIALE UNTERSTÜTZUNG DER PFARRE HALLWANG
Ticketreservierung per E-Mail unter: info.trs@gmx.at



Ehejubilare

11. Oktober 2026 - 10 Uhr

Alle Ehepaare, für die das Jahr 2026 ein besonderes ist, weil sie

25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 Jahre oder länger verheiratet sind,
laden wir herzlich ein, am Festgottesdienst teilzunehmen.

Wir treffen uns um 9:45 Uhr vor der Pfarrkirche in Hallwang.

Wir ersuchen um telefonische oder persönliche Anmeldung

im Pfarrbüro bis 2. Oktober 2026,
Tel.Nr.: 0662 / 8047 8140 10



FIRMUNG

Gute Planung oder Stress auf den letzten Abdruck? Bei der Firmvorbereitung hängt es sehr von den Firmlingen selber ab, wie es läuft. Schließlich geht es ja nicht um einen Lehrplan an Wissen, der abzuholen ist, sondern um Erfahrungen, persönliche Weiterentwicklung, Engagement. Und da gehört es auch dazu, dass Firmlinge selber die Termine für ihr Mitwirken im Gottesdienst einteilen und selber das geeignete Programm und die richtige Institution für ihr Sozialprojekt suchen. Dabei kommen aber Gemeinschaft, Kooperation und miteinander Feiern nicht zu kurz!

Gut bewährt hat sich auch heuer wieder die Zusammenarbeit mit der Pfarre Eugendorf: Einerseits sind die Jugendgottesdienste und der Firmlingstag in der größeren Gruppe einfach stimmungsvoller, und andererseits wird die Terminplanung flexibler und bringt für die Firmlinge mehr Wahlmöglichkeiten.

Am Samstag, 30. Mai war es dann soweit: Die Jugendlichen wurden, unterstützt von ihren Patinnen und Paten, von „unserem Simon“ – Domkapitular Pfarrprovisor Mag. Mag. Dr. Simon Weyringer – gefirmt. Das heißt wörtlich übersetzt „bestärkt“, bedeutet im theologischen Sinn die „Besiegelung durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“. Mit dem Chor Ars Musica war es auch musikalisch eine mitreißende Feier, und alle Firmlinge trugen aktiv zur Gestaltung des Gottesdienstes bei.

FIRMUNG 2027

Willst du nächstes Jahr auch dabei sein?

Wenn du in diesem Schuljahr mindestens 14 Jahre alt wirst und bereit bist, dich an der Firmvorbereitung aktiv zu beteiligen und alles komplett mitzumachen, dann komm zu uns: am Dienstag, 6. Oktober um 18.30 Uhr zum **Info-Abend für Jugendliche, Eltern, Pat/innen** und danach zur Anmeldung am 13. oder 16. Oktober!

Näheres auf der Homepage www.pfarre-hallwang.at



SEPTEMBER - NOVEMBER

So, 20.09.	09:00	Erntedankfest - FESTGOTTESDIENST der Pfarrgemeinde
Mo, 28.09.	18:30	Taufseminar im Pro Hallwang
Fr, 02.10.	19:00	Benefizkonzert - Townhall Party 50er & 60er - The Rockin'Salts - Pro Hallwang
Di, 06.10.	18:30	Infoabend Firmung Pro Hallwang
So, 11.10.	10:00	Gottesdienst der Pfarrgemeinde mit den Ehejubilaren bitte um tel. Anmeldung im Pfarrbüro
Mo, 12.10.	19:00	Pilgerkabarett im Pro Hallwang
Di, 13.10.	17:00- 18:30	Anmeldung zur Firmung für 2027 im Pfarrhof
Fr, 16.10.	17:00- 18:00	Anmeldung zur Firmung für 2027 im Pfarrhof
So, 18.10.	10:00	Familiengottesdienst - Weltmissionssonntag
Mo, 19.10.	18:30	Taufseminar im Pro Hallwang
So, 01.11.	10:00 14:00	Gottesdienst zu Allerheiligen Andacht für alle Verstorbenen mit Gräbersegnung
Mo, 02.11.	10:00	Gottesdienst zu Allerseelen
So, 08.11.	10:00	Totensonntag - Gottesdienst mit Kameradschaftsbund mit Heldenehrung
Sa, 14.11.	17:00 18:00	Aussetzung des Allerheiligsten Martinsandacht - Vesper
So, 15.11.	10:00	FESTGOTTESDIENST zum PATROZINIUM und anschließend Weißwurst-Frühschoppen im Pro Hallwang
So, 22.11.	10:00	CHRISTKÖNIG - Familien-Gottesdienst mit Ministrantenaufnahme
Mi, 25.11.	19:00	Gottesdienst - Gedenken für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres
Sa, 28.11.	18:00	Adventeinläuten mit Adventkranzsegnung
So, 29.11.	10:00	1. Adventsonntag - Gottesdienst mit Adventkranzsegnung
Mo, 30.11.	18:30	Taufseminar im Pro Hallwang

Zu guter Letzt ...

möchten wir von Herzen Danke sagen – unserer Fotografin **Maria Golser**, die mit ihrem Blick für besondere Momente unsere Pfarre Jahr für Jahr in wunderschönen Bildern festhält. Ihre Fotos schenken unserem Pfarrbrief und unserer Homepage ein Gesicht und erzählen Geschichten, die oft mehr sagen als viele Worte. Sie machen die Lebendigkeit unserer Pfarrgemeinde sichtbar und verleihen ihr eine ganz besondere Ausstrahlung. Herzlichen Dank für dieses wertvolle Engagement und die vielen unvergesslichen Augenblicke, die du für uns festhältst!

Danke



Mitgestalten. Mitentscheiden. Mit dabei sein!

Pfarrgemeinderatswahl
MÄRZ 2027

Gemeinsam
für unsere
Pfarre!



Wir bereiten uns vor!

Wir sind bereits in den Vorbereitungen für die Pfarrgemeinderatswahl im **März 2027** und blicken dankbar auf eine engagierte und lebendige Periode zurück.



Viele bleiben – und unterstützen weiterhin!

Viele unserer Mitglieder werden auch in der nächsten Periode dabei sein. Jene, die ausscheiden, bleiben uns verbunden und unterstützen uns weiterhin – dafür ein herzliches Vergelt's Gott!



Wir brauchen DICH!

Für die kommende Periode suchen wir **neue, motivierte Menschen**, die Lust haben, unsere Pfarre aktiv mitzugestalten und ihre Ideen, Talente und Zeit einzubringen.



Ein tolles Team – eine schöne Sache!

Der Pfarrgemeinderat ist ein tolles Team, in dem Gemeinschaft, Ideenreichtum und Engagement großgeschrieben werden.

Ehrenamt ist eine wertvolle und bereichernde Aufgabe, bei der man viel bewegen und auch selbst viel zurückbekommen kann.



Interesse geweckt? Wir freuen uns auf DICH!



Bei Interesse bitte jederzeit bei

Marianne Högler im Pfarrbüro

melden. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter und eine weiterhin lebendige Pfarre!



KONTAKTIERE UNS!



pfarre.hallwang@eds.at



+43 662 8047 814010



junge_kirche_hallwang



pfarre-hallwang

PFARRPROVISOR

LAURENT CHARDEY

+43 676 8746 5201

PRIESTERLICHER MITARBEITER

RICHARD WEYRINGER

+43 676 8746 6595